

---

<b>Persistenter Identifier:</b>	1630589376267
<b>Titel:</b>	Die Königliche Bergakademie zu Clausthal, ihre Geschichte und ihre Neubauten
<b>Ort:</b>	Leipzig
<b>Maße:</b>	94 S.
<b>Datierung:</b>	1907
<b>Signatur:</b>	1Ca 289
<b>Strukturtyp:</b>	monograph
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de">https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/1/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/1/</a>
<b>Abschnitt:</b>	Eisenhüttenmännisches Laboratorium für Fortgeschrittene (Nr. 5).
<b>Strukturtyp:</b>	illustration
<b>Lizenz:</b>	<a href="https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de">https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de</a>
<b>PURL:</b>	<a href="https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/87/LOG_0042/">https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/87/LOG_0042/</a>



Eisenhüttenmännisches Laboratorium für Fortgeschrittene (Nr. 5).

von 220 Volt auf 6 Volt und 2 Volt transformieren. Die Maschinen sind von Dr. G. Langbein & Co. in Leipzig-Sellerhausen bezogen und tragen die Bezeichnung UE  $\frac{1}{4}$ . Die eine hat sekundär 2 Volt und 60 Ampère, die andere 6 Volt und 20 Ampère Spannung und Stromstärke. Benutzt werden meistens rechtwinklige Glaskästen, die in den verschiedensten Größen zu haben sind und gegenüber den bleiblechbeschlagenen Holzkästen die Vorteile der Durchsichtigkeit und der Sauberkeit gewähren.

Die bei den Gasöfen erwähnte Gasanstalt ist im Keller des hüttenmännischen Laboratoriumgebäudes untergebracht. Sie versorgt nicht nur dieses, sondern auch das chemische Laboratorium der Bergakademie, das chemische Zentrallaboratorium der Königlichen Oberharzer Hütten, das gemeinsame Probierlaboratorium derselben und das neue Hauptgebäude der Bergakademie mit Gas. Die Anlage ist von der Gasmaschinenfabrik Aktiengesellschaft Amberg in Bayern gebaut und ist gegenwärtig imstande, 50 cbm Gas in der Stunde zu liefern. Sollte späterhin eine Erweiterung der Gasanlage nötig werden, so ist dies ohne Umbau leicht möglich. Das Prinzip der Gaserzeugung besteht darin, daß Gasolin oder Hydrin, ein in Bremen gewonnenes Leichtdestillat des amerikanischen Rohpetroleums in einem geschlossenen Behälter durch Filzplatten aufgesaugt wird. Ein